

Dreifach-Triumph beim Bezirkspokal

Die Kaderschützen des Gau München Ost Land wiederholen nach 13 Jahren das Kunststück, beim Bezirkspokal alle drei Wettbewerbe für sich zu entscheiden.

Landkreis – Auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück hieß es für alle jugendlichen Gaukaderschützen aus München Ost Land: Auftakt zum Bezirkspokal 2011, dem Abschlusswettkampf der Saison. Hier treten sämtliche Gaue und Sektionen mit ihren besten Schülern, Jugend- und Juniorenschützen in den Disziplinen Luftgewehr (LG) und Luftpistole (LP) gegeneinander an. Insgesamt werden an diesem Tag drei Mannschaftspokale ausgeschossen. Die jeweils ersten LG-Mannschaften kämpfen um den Bezirkspokal, die zweiten um den sogenannten Holme-Pokal. Bei der Luftpistole geht es bei allen Beteiligten direkt um den Bezirkspokal.

In der ersten Mannschaft für den Gau München Ost Land ging bei den LG-Schülern unter anderem Alessandra Vitale (Vaterstetten) an den Stand. Bei der LG-Jugend starteten Benedikt Erhardt (Neubiberg) und Bernhard Graf (Oberpfarrmarn). Für die Junioren B ging es für Tobias Stocker (Oberpfarr-



Pokaltriumph in Garching-Hochbrück: Der Gaukader von München Ost Land räumte drei Pokale ab (1. Reihe, v.l.): Stephanie Mania (3. Gaujugendleiterin), Markus Mitter (2. Gaujugendleiter), Sophie Erhard, Stefanie Stichlmayr, Sabrina Lex, Johannes Maier, Lisa Ferstl, Anna Ferstl, Alessandra Vitale, Johann Walser, Cornelia Birkel und Michael Walser; (2. Reihe) Daniela Hart, Sonja Haberl, Benedikt Erhardt, Franziska Walser, Tobias Stocker, Bernhard Graf, Viktoria Matten, Kilian Riedlhammer, Ludwig Kastl, Marinus Wagner und Thomas Raith (Gaujugendsprecher); (3. Reihe) Bernhard Hartl, Maxi Prenger, Christoph Clement, Felix Stelzl, Lukas Maday, Konstantin Seibold, Korbinian Pittenauer, Quirin Seibold sowie (vorne Mitte) Sandra Seethaler (1. Gaujugendleiterin).

FOTO: KN

mern) und Christoph Clement (Haar) ums Ganze. Und das mit großem Erfolg, wie sich zeigte.

Alessandra Vitale bewies ihr Können mit 182 Ringen. In der Jugend schoss Bernhard Graf 383 Zähler für seine Mannschaft. Die Junioren rundeten das Ganze ebenfalls mit tollen Ergebnissen ab. To-

bias Stocker zeigte seine Nervstärke und schoss 383 Ringe. Lisa Ferstl (Vaterstetten) und Maxi Prenger (Haar) starteten bei den Junioren B. Ferstl unterstrich die Stärke der gesamten Mannschaft mit einem Top-Ergebnis von 386 Ringen.

Auch im Luftpistolenbereich glänzten die Gaukader-

schützen mit guten Ergebnissen. Doch nicht nur im eigenen Mannschaftswettbewerb zeigten weitere talentierte Gaukaderschützen ihre gute Leistung. So halfen Marinus Wagner (Oberpfarrmarn) mit 169 Ringen im LG der Schüler, Anna Ferstl (Vaterstetten) mit 364 Ringen bei der LG-Jugendklasse und

Korbinian Pittenauer (Vaterstetten) mit 369 Ringen bei anderen Gaumannschaften aus.

Als der erste Bezirksjugendleiter Klaus Stichlmayr die Siegerehrung begann, war die Anspannung groß. Doch umso größer waren die Jubelschreie, als es hieß: „Erster Platz und somit zum dritten

Mal in Folge Sieger beim Bezirkspokal: Gau München Ost Land!“ Voller Stolz nahmen die Jungschützen der ersten Mannschaft den großen Bezirkspokal in Empfang. Die Euphorie ebte nicht ab. Denn nun ging es um die Platzierung für den Holme-Pokal. „Erster Platz und somit ebenfalls zum dritten Mal in Folge hat den Holme-Pokal die Mannschaft vom Gau München Ost Land gewonnen!“, hieß es.

Es fehlte nur noch die Bekanntgabe für den Bezirkspokal Luftpistole. Bis jetzt hatte es der Gau München Ost Land erst einmal geschafft, alle drei Pokale in einem Jahr zu gewinnen. Und dieser Erfolg lag bereits 13 Jahre zurück. Und nun die Wiederholung: Als der dritte und zweite Platz verkündet wurden und nicht der Gau Ost genannt wurde, tobten alle Schützen vor Glück. Der dritte Pokal gehörte ebenfalls ihnen, der Jubel schier grenzenlos.

Der dreifache Sieg rundete die erfolgreiche Saison der Gaukaderschützen München Ost Land ab. Insgesamt nahmen die 34 Nachwuchsschützen an acht verschiedenen Mannschafts- und Einzelwettbewerben teil. Bis auf einen Wettbewerb gingen die Kaderschützen (mit Verstärkung aus Pfarrmarn und Vaterstetten) stets als Erstplatzierte hervor.

ez